

Bedienungsanleitung

Elektronischer Druckschalter, SW 24
mit einem Schaltausgang und Keramikmesszelle



D

Baureihe

0500 / 0501

Schließer

0510 / 0511

Öffner

Inhalt

- 1. Bedienungsanleitung
- 2. Allgemein
- 3. Konformität
- 4. Herstellergrenzhärkung
- 5. Symbolerklärung
- 6. Sicherheit
- 7. Produkteinsatz
- 8. Betrieb
- 9. Technische Daten
- 10. Wartung und Pflege
- 11. Lieferumfang und Lagerung
- 12. Störungen
- 13. Recycling

SUCO Robert Scheufele GmbH & Co. KG
Kepplerstraße 12-14
74321 Bietigheim-Bissingen,
Deutschland

Telefon: +49 (0)7142 / 597-0
Fax: +49 (0)7142 / 597-19
E-Mail: info@suco.de
Web: www.suco.de

2. Allgemein

Diese Bedienungsanleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem elektronischen Druckschalter. Das Personal muss diese Bedienungsanleitung vor Beginn aller Arbeiten an und mit dem Druckschalter gelesen und verstanden haben. Die Einhaltung der in dieser Anleitung gegebenen Hinweise zur Sicherheit und Bedienung sind Grundvoraussetzung für einen sicheren Betrieb.

Die Bedienungsanleitung ist eine technische Dokumentation. Der Druckschalter erfüllt bei Schäden die Haltung des Herstellers. Der Druckschalter wird nach dem Stand der Technik entwickelt und konstruiert. Die Herstellung wird nach strengen Qualitätsstandards durchgeführt.

Die Herstellung wird nach strengen Qualitätsstandards durchgeführt.

Wählen Sie diese Anleitung an für das Personal zugänglichen und bekannten Ort auf. Die deutsche Version entspricht der originalen Bedienungsanleitung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektronische Druckschalter ist für die Überwachung von flüssigen und gasförmigen Medien innerhalb der im Produkt angegebenen Grenzwerte ausgelegt.

- Der Druckschalter wandelt dazu einen am Druckschalter angelegten Druck in ein elektrisches Signal um.
- Bitte achten Sie beim Druckschalter auf die korrekte Auswahl der Dichtung.
- Berücksichtigen Sie die vorherrschenden Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck.

Die ausschließliche Handhabung durch geeignetes Fachpersonal gehört ebenfalls zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

Bestimmungswidrige Verwendung

Bestimmungswidrig ist eigenmächtige Veränderungen am Druckschalter vorzunehmen oder den Druckschalter außerhalb der Spezifikation zu benutzen.

- Dies gilt insbesondere für Druckschalter, starke Stoße, Schock oder Vibrationen.

Der Druckschalter ist nicht für den ATEX-Bereich zugelassen.

Wir bitten um technische Veränderungen an unseren Produkten vor!

Bei Fragen an unser Produkt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

E-Mail: info@suco.de
Web: https://www.suco.de/downloads/bedienungsanleitungen

3. Konformität

Das Produkt entspricht der Richtlinie 2011/65/EU und 2020/863/EU (RoHS III) des Europäischen Parlaments zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Das Produkt entspricht den Schutzanforderungen der europäischen Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit gemäß EMV-Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments.

Die für die elektronischen Druckschalter ausgestellten Konformitätsfeststellungen sind erhältlich unter unserer Internetseite: https://www.suco.de/downloads/zertifikat

4. Haftungsbeschränkung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung resultieren.

5. Symbolerklärung

Die in dieser Anleitung verwendeten Zeichen haben die im Folgenden aufgelistete Bedeutung:

	GEFAHR Art und Quelle der Gefahr! Folge - Gefährliche bis tödliche Personengefährdung und Sachschäden
	WARNING Art und Quelle der Gefahr! Folge - Leichte Personengefährdung und Sachschäden
	VORSICHT
	HINWEIS Art und Quelle der Gefahr! Folge - Sachschäden
	HINWEIS Hinweise, Informationen und Empfehlungen z.B. für einen störungsfreien Betrieb

6. Sicherheit

Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen dieser Bedienungsanleitung gelten die jeweiligen spezifischen Sicherheitsvorschriften des Landes, in dem das Produkt Einsatz findet.

Vor dem Einbau des Produkts nur im Originalzustand, ohne eigenmächtige Veränderungen daran vorzuhnehmen. Vor dem Einbau des Produkts müssen alle Transportvorkehrungen wie Schutzfolien, Kappen oder Kartonagen entfernt werden.

	GEFAHR Umgang mit Sauerstoff Beim Umgang mit Sauerstoff sind die Sicherheitsvorschriften der landesspezifischen Behörden zu beachten.
	WARNING System kann unter Druck stehen! Unzureichende Qualifikation des Personals kann zu Personen- und Sachschäden führen.

7. Produktmerkmale

Der elektronische Druckschalter ist für die Überwachung von flüssigen und gasförmigen Medien bestimmt. Zum ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Produkts befinden Sie bitte unbedingt die beschriebenen Hinweise und Warnungen dieser Bedienungsanleitung.

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung gelten die jeweiligen spezifischen Sicherheitsvorschriften des Landes, in dem das Produkt Einsatz findet.

	HINWEIS Empfindliche Sensorik! Produkt reagiert auf Umgebungsbedingungen
	Halten Sie die angegebenen Grenzwerte, z.B. Drücke, Momente, Betriebsspannung und Temperaturen ein. • Überdruckschutz: bis max. 2-fach • Max. Druckänderungsrate: < 1.000 bar/s

a. Berücksichtigen Sie die vorherrschenden Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchte, Luftdruck)

b. Verwenden Sie das Produkt nur im Originalzustand. Nehmen Sie keine eigenmächtige Veränderung vor.

c. Entfernen Sie alle Transportvorkehrungen wie Schutzfolien, Kappen oder Kartonagen

8. Betrieb

8.1 Betriebsbedingungen

	WARNING Betrieb außerhalb der spezifizierten Einsatzbedingungen!
	Der Elektronische Druckschalter kann ausfallen. Dies kann zu Personen- und Sachschäden führen. Den Druckschalter darf nur innerhalb des spezifizierten Temperatur- und Druckbereichs eingesetzt werden. Es muss sicherstellen, dass die vorliegenden Umgebungsbedingungen mit den Werkstoffen des Druckschalters (insbesondere Dichtungs- und Gehäusewerkstoffe) verträglich ist.

Der Betrieb des Druckschalters außerhalb der elektronischen Spezifikation (siehe Kapitel 9.1) ist ebenfalls ein potentieller Gefahr und kann zum Versagen des Druckschalters und damit zu Sach- und Personen-schäden führen.

	Schutzart IP65 / IP67 / IP6K9K Die Typprüfung ist nicht ungenießbar hinsichtlich aller Umweltbedingungen übertragbar. Die Überprüfung, ob die Steckverbindung anderer als den angegebenen Bestimmungen und Vorschriften entspricht bzw. ob die speziellen, von SUCO nicht vorgesehenen Anwendungen eingesetzt werden kann, obliegt dem Anwender!
	GEFAHR Für den Einsatz mit Sauerstoff nur Sonderausführungen „für Sauerstoff geeignet“ verwenden!

8.2 Einbau

Mechanisch, pneumatisch, hydraulisch

Bitte beachten Sie folgende wichtige Hinweise beim Einbau des Druckschalters:

	WARNING Elektronischen Druckschalter nur im drucklosen und elektrisch spannungsfreien Zustand montieren und anschließen.
	HINWEIS Das Zusetzen oder Verstopfen der Druckanschlussbohrung (oder der Zuleitung) des Druckschalters ist anwendersetzt zu verhindern

Einstellen des Schaltpunktes von außen über Einstellschraube (nur Bauteile 0510 / 0511)

Beschreibung

1	Elektrischer Anschluss
2	Hydraulischer / pneumatischer Anschluss
h	Höhe (siehe Kapitel 9.3)

SW 24 Ansatzposition für Steck-/ Maulschlüssel

Drehen Sie den Druckschalter im Uhrzeigersinn mit einem Steckschlüssel (z.B. DIN 3124) oder Maulschlüssel (z.B. DIN 584) an und bringen Sie die entsprechenden Medien mit dem vorgegebenen Einschraubdrehmoment an.

Verwenden Sie das System eines für das jeweilige Gewinde, Medium und den Temperaturbereich geeigneten Dichtungswerkstoff.

	HINWEIS Für Gewinde mit integriertem Dichtring ist keine zusätzliche Dichtung notwendig.
--	--

	VORSICHT Gewinde einsetzen!
	a. Einsetzen des elektronischen Druckschalters darauf achten: - Einschraubdrehmomente und Einschraubdrehzeit müssen nach außen passender Norm gefertigt sein. b. Sofern die entsprechenden Gewindearten keine Vorgaben hinsichtlich der Rauheit der Gegenflächfläche vorsehen, empfiehlt man folgende Werte: R _{max} 1,6 μm, f _{max} (-0,10) > 5 % C ₅ % c. Zum Abdichten des Systems verwenden Sie eine zu Typ und Dimension des Einschraubzapfens passende Dichtung (z.B. O-Ring, Kupferschlaufe), sofern der Gewindetyp ohne Dichtung geliefert wurde. d. Gewinde und Einschraubdrehzeit müssen nach außen passender Norm gefertigt sein. e. Drehmoment an der vorgegebenen Schließschraube SW 24 im Uhrzeigersinn mit Drehmoment gemäß Kapitel 9.4 „Elektrische Anschlüsse und Gewinde“ einwenden. f. Konische Gewinde werden direkt über das Gewinde, unter Verwendung eines geeigneten Gewindedichtmittels, abgedichtet.

Elektrisch

Montieren Sie den elektronischen Druckschalter so, dass sich keine Staunasse auf dem elektrischen Anschluss befindet.

	VORSICHT Falsch montierte oder fehlende Dichtungen! Enrichen der IP Schutzart nicht möglich
--	--

Beachten Sie die folgende Hinweise beim Anschlagen der Leitung in der Gerätesteckdose nach DIN 175301-803-A:

- Verkleben gegen Anschluss
- Quetschfrei Kabelführung
- PG-Verschraubung (mit appr. 20 Ncm)

Gerätesteckdose M12-DIN EN 61076-2-101A nach Herstellervorgabe mit typischerweise 0,4 Nm festzuziehen, um Festigkeit und Dichtheit herzustellen.

Art.-Nr.: 1-15-00-628-043_0521

Operating Instructions

Electronic Pressure Switch, hex 24
with single switching output and ceramic measuring cell

Series

0500 / 0501

NO (normally open)

0510 / 0511

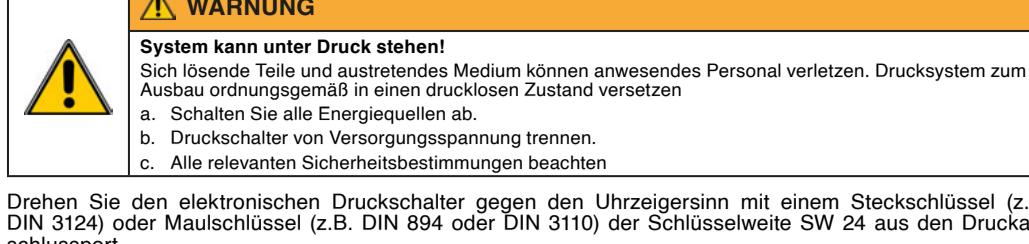
NC (normally closed)

Content

- 1. Operating Instructions
- 2. General Information
- 3. Conformity
- 4. Limitation of Liability
- 5. Explanation of Symbols
- 6. Safety
- 7. Product Application
- 8. Operation
- 9. Maintenance and Care
- 10. Scope of delivery and storage
- 11. Malfunctions
- 12. Dysfunctionalities
- 13. Recycling

CE

RoHSIII
2020-209<br

8.3 Ausbau
Beachten Sie bitte folgende wichtige Punkte beim Ausbau des Druckschalters

Drehen Sie den elektronischen Druckschalter gegen den Uhrzeigersinn mit einem Steckschlüssel (z.B. DIN 3124) oder Maulschlüssel (z.B. DIN 894 oder DIN 3110) der Schlüsselweite SW 24 aus den Druckanschlussport.

9. Technische Daten

9.1 Technische Daten

	0500	0501	0510	0511
Schaltfunktion:	Schließer (NO)	Öffner (NC)	Schließer (NO)	Öffner (NC)
Transistorausgänge:	PNP-Ausgang (High Side N-channel MOSFET)			
Versorgungsspannung:	9,6 – 32 VDC mit Verpolungsschutz			
Ausgangsspannung:	0,5 A mit Kurzschlusschutz und Schutz gegen Überspannung			
Strombegrenzung:	< 30 mA			
Standard-Druksbereiche p _{min} :	0–2 bar 0–4 bar 0–10 bar 0–16 bar 0–40 bar 0–100 bar 0–250 bar			
Überdrucksicherheit 1):	4 bar 10 bar 20 bar 40 bar 100 bar 150 bar 375 bar			
Burstdruck 1):	8 bar 20 bar 35 bar 60 bar 140 bar 300 bar 500 bar			
Mechanische Lebensdauer:	5.000.000 Pulse/ungen bei Anstiegsraten bis zu 1 bar / ms bei p _{min}			
Maximale Druckänderungsrate:	< 1,0 bar / ms			
Genauigkeit:	±0,5 % des Einstellbereichs p _{min} (Full Scale (FS)) bei Raumtemperatur			
Einstellbereich:	3...100 % des Einstellbereichs p _{min} (FS), der Anwender einstellbar			
Schaltdruck:	0 bar, als Werkstahl			
Hysteresis 2):	2...99 % FS, im Werk programmierbar (max. Toleranz ± 1,0 % des Einstellbereichs p _{min})			
Auflösung:	0,2 % des Einstellbereichs p _{min} (FS)			
Langlebigkeit:	±0,1 % des Einstellbereichs p _{min} (FS) pro Jahr			
Wiederholgenauigkeit 2):	±0,1 % des Einstellbereichs p _{min} (FS)			
Schaltzeit:	< 4 ms			
Temperaturfehler 3):	±0,04 % des Einstellbereichs p _{min} (FS) / °C			
Kompensierter Temperaturbereich:	0 °C...+70 °C (32 °F...+158 °F), Gesamtfehler 2 %			
Temperaturbereich Umgebung:	-30 °C...+100 °C (-22 °F...+212 °F); mit NBR Dichtung: -30 °C...+100 °C (-22 °F...+212 °F); mit EPDM Dichtung: -30 °C...+125 °C (-22 °F...+257 °F); mit FKM Dichtung: -20 °C...+125 °C (-4 °F...+257 °F); mit TPE Dichtung: -30 °C...+110 °C (-22 °F...+230 °F)			
Material medienberührende Teile:	Gehäuse: Edelstahl 1.4305 (AISI 303) Dichtungswerkstoff: TFE, NBR, EPDM oder FKM			
Isolationswiderrstand:	> 100 MΩ (55 VDC)			
Vibrationstestleistung:	20 g bei 4...2000 Hz Sinus, DIN EN 60068-2-6			
Schockfestigkeit:	Hubraum 500 m³, 11 ms, DIN EN 60068-2-27			
Schutzart:	IPXX nach Herstellerangabe (siehe 9.4), nur im gestecktem Zustand, sonst IP00			
Elektromagnetische Verträglichkeit:	EMC 2014/030/EU, EN 61000-2-2:2005, EN 61000-3-2:2007			
Wiedergabe Kabelausgang:	für DIN EN 175301: Pg9 (Außendurchmesser Kabel: 6 bis 9 mm)			
Gewicht in Gramm:	ca. 80 g (DIN EN 175301 approx. 110 g)			
Sonderauftrüfungen:	siehe Datenblatt und / oder technische Zeichnung			
Drahtstärke:	Statische Druck, Dynamischer Wert 30 bis 50 % niedriger. Die Werte beziehen sich auf den hydraulischen bzw. pneumatischen Anteil des 3...98 % mit PP005 Programmierer.			
Inhalt des Komponenten-Temperaturbereichs:	Inhalt			

9.2 Typenschild
Das Typenschild des Produktes befindet sich an der Außenseite des Druckschalters. Mit Hilfe des Typenschildes kann der Druckschalter eindeutig identifiziert werden. Die Angaben benötigen Sie für den Schutz der Bräuche sowie bei Fragen an den Hersteller. Folgende Informationen sind auf dem Typenschild angegeben.

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Adresse des Herstellers	5	Versorgungsspannung, Überdrucksicherheit und Druckbereich
2	Produktdeskription und Artikelnummer	6	PIN-Belegung
3	Individuelle Seriennummer	7	Schalt- und Rückschaltpunkt
4	CE-Kennzeichnung	8	Bildmarke und Herkunftsbezeichnung

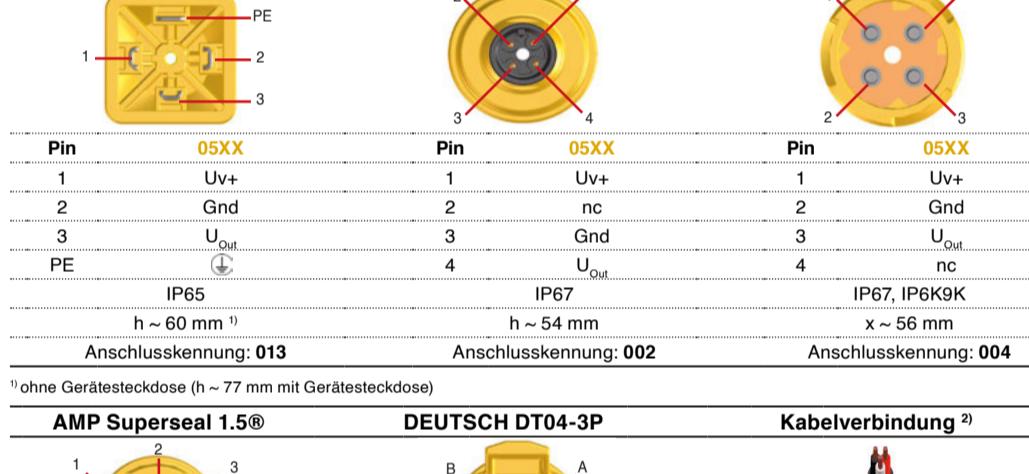
9.3 Typenbezeichnung

Die Typenbezeichnung auf dem Typenschild entspricht der SUCO Artikelnummer und setzt sich aus den folgenden Teilen zusammen (Bsp. 0510-25214-1-007):

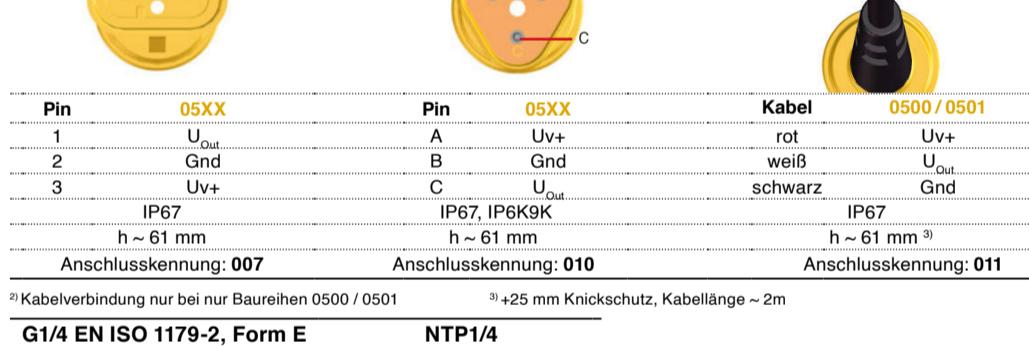
05XX	EEE	GG	-D-	AAA
Schalttyp	Einstellbereich (bar)	Gewinde	Dichtungswerkstoff	Elektrischer Anschluss
0500 (NO)	200...0...2,0	14 = G 1/4	1 = NBR	013 = DIN EN 175301-803-A
0501 (NO)	400...0...4,0	09 = NPT 1/4	2 = EPDM	002 = M 12x1
0510 (NO)	101 = 0...10	3 = FKM		DIN EN 61076-2-101-A
0511 (NO)	161 = 0...16	7 = TPE		
401 = 0...40			004 = Bayonet	
102 = 0...100			007 = AMP Supersel	
252 = 0...250			010 = DEUTSCH DT04-3P	

*Kabelverbindung nur bei Baureihen 0500 / 0501

9.4 Elektrische Anschlüsse und Gewinde



*ohne Gerätesteckdose (77 mm mit Gerätesteckdose)



*Kabelverbindung nur bei Baureihen 0500 / 0501 *25 mm Knickschutz, Kabellänge ~2m



*Anschlusskennung: 013 Anschlusskennung: 010 Anschlusskennung: 011

*Anschlusskennung: 007 Anschlusskennung: 010